

[Sicherheitsabkommen mit Partnern "haben der Ukraine wirklich geholfen" - Selenskyj](#)

29.04.2024

Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, dass die in den letzten sechs Monaten abgeschlossenen Sicherheitsabkommen der Ukraine sehr geholfen haben, insbesondere beim Warten auf die Unterstützung der Vereinigten Staaten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westj](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, dass die in den letzten sechs Monaten abgeschlossenen Sicherheitsabkommen der Ukraine sehr geholfen haben, insbesondere beim Warten auf die Unterstützung der Vereinigten Staaten.

Der Staatschef sagte dies während einer Pressekonferenz mit Jens Stoltenberg, dem Generalsekretär der Generalstabschefs, berichtet ein Korrespondent von Suspilne.

Laut Selenskyj wurde die Lieferung von Flugabwehrsystemen und Teilen dafür dank der in den unterzeichneten Abkommen festgelegten Finanzierung durchgeführt.

„Sie kennen die Kosten für die Luftabwehr, und ich sage Ihnen ganz ehrlich, dass sie dank der in neun Sicherheitsgarantieabkommen festgelegten Finanzmittel zustande gekommen sind. Das hat uns wirklich geholfen“, betonte der Präsident.

Sicherheitsgarantien für die Ukraine

Im März 2023 sagte Selenskyj, dass die Ukraine strategische Sicherheitsgarantien erhalten möchte, wenn sie sich während des Krieges nicht an der Anti-Terror-Operation beteiligen kann.

Am 11. und 12. Juli fand der G7-Gipfel in Vilnius statt. Die Präsidenten des Europäischen Rates, der Europäischen Kommission und Vertreter der G7-Länder einigten sich auf die Initiative einer „Gemeinsamen Erklärung zur Unterstützung der Ukraine“. Jedes Land wird mit der Ukraine an spezifischen langfristigen Verpflichtungen und Vereinbarungen im Sicherheitsbereich arbeiten.

Die entsprechenden Abkommen wurden bereits mit der Ukraine unterzeichnet:

- Das Vereinigte Königreich; * Kanada; * Deutschland; * Frankreich; * Dänemark; * Italien; * Finnland; * Niederlande; * Lettland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.